

**Staatsarchiv
Hamburg**

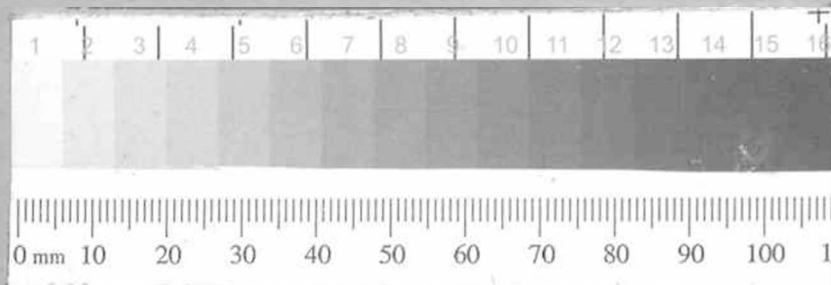
Signatur

314-15_F 694

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F 694



F694

John Glaser

U.S.A.

John Glaser
U.S.A.

F

AUSW.

John Glaser
U.S.A.

Fragebogen für Auswanderer

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1.) Name des Auswanderers:

Hahn Glaser

2.) Geburtsdatum:

4.3.89

3.) Arier oder Nichtarier:

Arier

4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden?

verheiratet

5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)

Ehefrau Henny geb. Elkan

6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31. ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.

Burgers Glaser, Sohn von M. G. A.

7.) Wohin wollen Sie auswandern?

M. G. A.

(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen)

8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?

Tagelöhner

9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

nein, keinen Beruf ausüben

10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?

11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

D. R.

Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig?

12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?

von Geburt

Wenden

13.) Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt?

etwa 8000-

14.) An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt?

versteht sich

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beizufügen, ausgenommen bei Auswanderung nach Palästina.)

15.) Haben Sie Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen

b) Bankguthaben bei

Guthaben am

R.M.

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung)

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters)

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich

16.) Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe (genaue Anschrift ist erforderlich).

Die Positionen 15 a bis g und 16 sind im einzelnen nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung zu erläutern. Werte, die nach der Auswanderung im Inlande verbleiben, sind besonders zu bezeichnen. Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

17.) Welchen Betrag wollen Sie in bar ausführen?

ausgeführt

Führen Sie sonstige Vermögenswerte, Wertpapiere, Waren etc. aus? Wenn ja, welche?

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den

193

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Bahn Glaser

Wohnort:

Hamburg

Straße und Hausnummer:

Dillstr. 20

V e r z e i c h n i s

über die zur Ausfuhr nach U. S. A. bestimmten Gegenstände.

1 Chaiselongue
 1 Esservice für 6 Personen
 1 Kaffeeservice für 12 Personen
 diverse Vasen und Bilder
 diverse Gläser
 sämtliches gebrauchtes Küchengeschirr
 2 Oberbetten ~~2 Unterbetten~~ 4 Kissen
 6 Sofakissen
 Bettbezüge
 Betttücher
 Kissenbezüge
 Tischtücher
 Handtücher
 Unterwäsche für Damen
 Unterwäsche für Herren
 Oberhemden
 4 Herrenanzüge
 Damenkleider
 2 Herrewintermäntel
 1 Damenwintermantel
 2 Sommermäntel
 Herren- und Damenhüte
 diverse Messer, Gabeln, Esslöffel und Teelöffel,
 verschiedenes Tapezierwerkzeug,
 1 Teppich und 3 Bettvorleger
 Gardinen und Uebergardinen

- alles gebraucht -

Sämtliche Sachen sind vor 1933 angeschafft und haben
 einen Gesamtwert von ca. RM 200.--.

Gehr Glaser

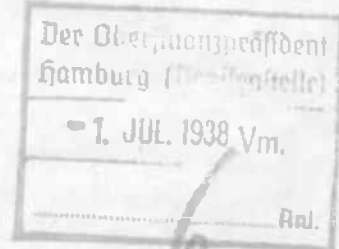
Hamburg 13,

Dillstr. 20 II.

Maximilian Moritz

Die Kopien liegen bei Wiese Schäferkommission
Die Kopien sollen mit der Washington
am 13. Juli

Gehr Glaser



Finanzamt Hamburg Rechtes AlsteruferHamburg, den 5. Mai 1938SteuerNr. Bez. 2An den H. F. A. Präf. Hbg (DevSt)**Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer**

I. Der Tapezierer John G l a s e r geboren am 4. März 1889
 in Hamburg 13, Dillstraße 20
 beabsichtigt, nach U.S.A. New York
 auszuwandern, d. h. seinen Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.

1. Steuerrückstände bestehen nicht.

2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von _____
 _____ als Eigenvermögen.

3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von _____

~~ist dem Auswanderer gegen Erstattungsbürgschaft von einem Inländer, welcher~~~~XX~~~~ix~~~~XXXXXXXXXXXX~~**deutscher**4. Der Auswanderer ist ~~deutscher~~ Staatsangehöriger.Von dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von _____ *RM*hat der Auswanderer im Jahre _____ *RM* nach dem Inland überführt.**Auswanderung**II. Steuerliche Bedenken gegen die ~~Auswanderung~~ ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ bestehen. — nicht.

Der Vorsteher des Finanzamts

~~XXXXXXXXXX~~ — Im Auftrag

Beachte!Finanzamt
Hamburg-Rechtes-Alsterufer
Eing. 15. MRZ 1938

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
 II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
 III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
 Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Steuernummer:

Hamburg, den 16. 3. 1938

Vermögenserklärung

des Auswanderers

und seiner Ehefrau

Wohnung:

nach dem Stand vom

16. 3.

1938

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): *Kein*
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners): *Kein*
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit., Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — z. B. Name und Anschrift der Depotbank): *Kein*
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte): *Kein*
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 v. H. mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): *Kein*
6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): *Kein*

7. Beteiligungen an Firmen [offene Handelsgesellschaften, G. m. b. H., Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

Kein

8. Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen (Namen und Anschriften der Versicherungsgeellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

Kein

9. Waren (ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10) (Arten, Werte, Lagerorte):

Kein

10. Edle Metalle:

a) Gold (außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat) (Arten, Werte, Lagerorte):

Kein

b) Edelmetalle (Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen) (Arten, Werte, Lagerorte):

Kein

11. Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf (Arten, Werte, Standorte):

Kein

12. Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchsrechte, sonstige Rentenrechte usw. (genaue Angaben):

Kein

13. Schulden und Lasten z. B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

Kein

14. Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität! Welche Vermögenswerte sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

Kein

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Kein

Ich bestätige, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

John Glaser
Rechtsverbindliche Unterschrift

Kämmerei
~~KÄMMEREI DER HANSESTADT HAMBURG~~
~~-STEUERVERWALTUNG-~~

Hamburg, den 28. Juni 1938.

Bescheinigung.

Es wird hiermit auf Antrag bescheinigt, daß
Herr John Glaser, geb. am 4. März 1889, und seine Ehefrau
Henny geb. Elkan, geb. am 23. Juli 1888,
wohnhaft Hamburg, Dillstr. 20 II,
mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder
Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und
andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im
Rückstand ~~ist~~ sind.

Im Auftrage

Herrn

John Glaser,

Hamburg,
Dillstr. 20 II.

Auf Ihren Antrag vom 18.6.38.

Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8,

Bögenmühle 1

SIA HH/OF 314-15/F594 - 7
9. Juli 1938

Hamburg (Zollfahndungsstelle)

9. JUL 1938 Vm.

Geschäftszeichen

D VIII 237/38

In Aufschriften angeben!

An den

H. OFPräs. Hmb. + Devisenstelle

H a m b u r g

Anlagen: 1 Ermittlungsbericht (doppelt)

Betrifft: Auswanderung des Juden G l a s e r, Hamburg,
Dillstrasse 20.
Dortiges Zeichen F 16.

Gegen die Mitnahme des Umzugsgutes des John Glaser
bestehen hier keine Bedenken. Im einzelnen verweise ich ^(wegen des teuren Abgabens) auf
den beigelegten Ermittlungsbericht.

Im Auftrage

H. H. H.

1/ Rfa. Gemmen
eine Abgabe an die Hrg
ist im Auftrag der Hrg
dann 8. in dachausstellung
schon gemacht hat e. Hrg
muss die Hrg. aufgeführt sein.

D VIII 237/38

Hamburg, 9. Juli 1938

Ermittlungsbericht

Auf Anordnung der ZFSt. Hamburg wurden heute von den unterzeichneten Beamten die Ermittlungen gegen den Juden

John G l a s e r,

Hamburg, Dillstrasse 20, durchgeführt und folgendes festgestellt:

Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen. Zu beanstanden ist die in der Liste aufgeführte Chaiselongue, dessen Wert von uns auf ca. RM 100.— geschätzt wird, wofür eine Abgabe an die Dege zu entrichten ist.

Silbersachen, Schmuck, wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Vermögen besitzt G l a s e r nicht.



Zollsekretär(F)



Zollsekretär(F)

D VIII 237/38

Hamburg, 9. Juli 1938

Ermittlungsbericht

Auf Anordnung der ZFSt. Hamburg wurden heute von den unterzeichneten Beamten die Ermittlungen gegen den Juden

John G l a s e r,

Hamburg, Dillstrasse 20, durchgeführt und folgendes festgestellt:

Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen. Zu beanstanden ist die in der Liste aufgeführte Chaiselongue, dessen Wert von uns auf ca. RM 100.— geschätzt wird, wofür eine Abgabe an die Dego zu entrichten ist.

Silbersachen, Schmuck, wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Vermögen besitzt G l a s e r nicht.

gez. Kürsten
Zollsekretär(F)

gez. Meggl
Zollsekretär(F)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

1/ Ksm für Pass Ausg. handyl 12. JUL 1938

2/. Z.d.A.F/Ausw. Akte

John. Kass.
USA.

12. JUL 1938

[Signature]

15

E R K L Ä R U N G

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Glumburg, den 24.6.38
Unterschrift: Bahn Glum
Anschrift: Alte Dillstr 20 "

1/ Rgl. sende

1. Exemplar an F. F. Haus

2/ 3. H. n. l. 16.

JA

F

04. JUL 1938

Kanzlei eing.	
Ausgegeben:	5. JUL 1938
Gelesen:	
Abgehandelt:	5. JUL 1938
Inlagen:	

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

16.

12. Juli 38

1/ Rgl. sende mit beifolgender
Liste.

An H. Zoll Amt H. Haus

Gegen die Befreiung des unbeschränkten
Begriffs des geistigen Eigentums
des Reiches ist kein Bedenken
erhoben.

2/ Z.d.A.F/Ausw. Akte

John. Kass.

USA.

12 JUL 1938

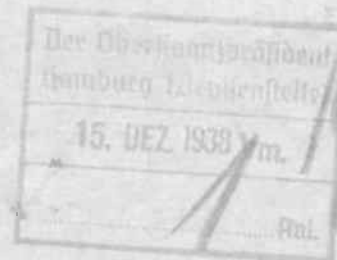
Kanzlei eing.	
Ausgegeben:	13. JUL 1938
Gelesen:	
Abgehandelt:	13. JUL 1938
Inlagen:	

Fernsprechamt 2

Hamburg 13, den

II 2 55 44 34

Fernsprecher : 44 99 45



An

den Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle, Auswanderungsabteilung)

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Wir bitten um gefl. Mitteilung, ob unser Fernsprechgebührenschild-
ner John Meyer geb. am 4.3.89 in
. . . John Meyer, zuletzt wohnhaft Wilmsh. 20
der sich nach Mitteilung der Polizeibehörde vom 26.7.38 am 11.7.38 . . .
nach New-York abgemeldet hat, hier noch ein Sperrguthaben
hat, aus dem die Forderung der Deutschen Reichspost in Höhe von
15 RM 65 Rpf abgedeckt werden kann. Z.F. bitten wir um Angabe, wo wir
unsere Forderung anmelden müssen.

In Vertretung

Dörn

W.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 31

Hamburg, den 7 Febr. 1939

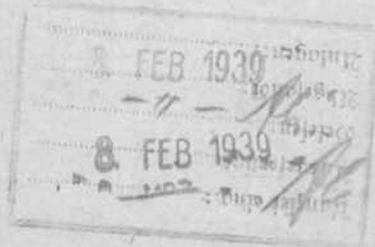
1/ An freifinanzierte 2 Doppel

Letzt. II 2/554434

Im Zusammenhang Ihrer unterzeichneten
Anfrage teile ich Ihnen mit, dass Angefragter nur
den für vorliegenden Aktum einen Vermögensnachweis
im Ausland vorzulegen hat.

2/ vda. F/amt
akte John Glaser
U.S.A.

[Handwritten signature]



-2. FEB 1939

Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Devisen
18 JAN 1956
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 1, Altstädter Straße 8
Tel.: 33 16 41, App.: 326
Querverb.: 30

Aktz.Wg.: 040389/5

14. 1. 56.

StA HH OFP 314-15/F894-12

An DIE OBERFINANZ DIREKTION HAMBURG
GRUPPE DEISENÜBERWACHUNG,
HBC - 11.

Betr.: Wiedergutmachungssache

JOHN GLASER

(Name)

4.3.1889 HAMBURG

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um
Überlassung der Akte/n DEISEN - UND

AUSW. - AKTEN

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

F/11/11
abgegeben am

Phin
Sachbearbeiter

SB. X 10

1.2.56

(HÜNECKE)

neue Anschrift:

Hamburg 36, Drehbahn 54

Ruf-Nr.: 34 15 31

BN

■

Freie und
Hansestadt Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg, den 18. Dez. 1956

An

Oberfinanzdirektion Hamburg

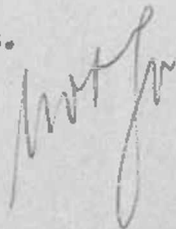
(Dienststelle)Geschäftsz.: Wg 0403 89Hamburg 11Gr. Burstah 31 (Hindenburgstr.)

(1 Bd.)

Die mit Schreiben v. 1. 2. 1956 übersandten Akten über d en

John Glaser, dort. Aktenz.: Dev. 5. 01764-Dev. 64, werden

/ anliegend zurückgesandt.



I.A.

Wagner

(Wagner) Sachbearbeiterin

Reg. Insp.

Freie und Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde

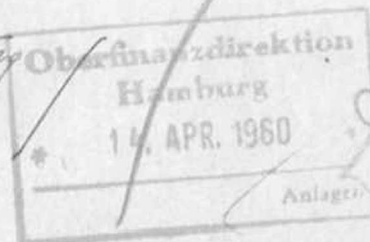
für Wiedergutmachung

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, den 11. 4. 1960
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 15 31
Beh.-Netz: 21 App.

Aktenz.: WG 140389-6-

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Revisionstelle



Betr.: Wiedergutmachungssache

Name: John Glaser geb. 4.3.87

Geburtsdatum und -ort: Hamburg

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n

1 Auswanderer Akte Dov. Nr. 01764-Dov. 64

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

Müller

Sachbearbeiter


26. April 1960

Oberfinanzdirektion Hamburg

Gr. Burstah 31

361191

564

Sozialbehörde, 
Amt für Wiedergutmachung

O 1764 - D 116

H a m b u r g 36

Drehbahn 54

1

-F-Ausw.-

11. April 1960

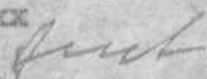
WG 040339 - 6 -

John Glaser, geb. 4.3.29 in Hamburg

F-Ausw. 

abges. 28/4.60 f.w.

~~XXXXXX~~


(Bentlage)
Zollrat

Vg.

Freie und
Hansestadt Hamburg
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 36, Drehbahn 54

Hamburg, den 10. 1. 1961

(Dienststelle)

Geschäftsz.: W 0403 89-6

An die Oberfinanzdirektion
Gruppe Vermögensverwaltung

Oberfinanzdirektion
Hamburg
* 13. JAN. 1961 *

Dev H

Die mit Schreiben v. 1. 8. 56 übersandten Akten über d Johu Glasor
Flüchtlingswanderer Akte, dort. Aktenz.: Flüchtlingswanderer Akte, werden
anliegend mit Dank zurückgesandt.

I.A.

Tischner

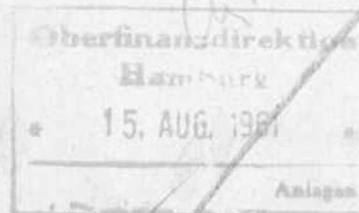
Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, den *17.8.*
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 10 16
Beh.-Netz: 23 App.

19 *61*

Aktenz.: WG *040389-6-*

An *die*
Oberfinanzdirektion
- Verordnungsüberwachung -



Betr.: Wiedergutmachungssache

Name:

John Glaser

Geburtsdatum und -ort:

4.3.1889 in Hamburg

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n

F. Auswanderungs u. Sicherungsakte

zur Einsichtnahme gebeten.

9. 8. 81

I.A.

Terlitz

Sachbearbeiter

SIA HH/OF 314-15 / F694 - 18
den 17. August 1961

O 1764 - D 116

1

Ausw. Akte

Sozialbehörde Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg - 56

Drehbahn 54

11. August 1961

04 03 89 -6-

G l a s e r J o h n

XXXXXXXXXX

den 17. August 1961

O 1764 - D 116

1

Ausw. Akte

Sozialbehörde Hamburg
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg - 36

Drehbahn 54

11. August 1961

04 03 89 -6-

G l a s s e r J o h n

XXXXXXXX

Freie und
Hansestadt Hamburg

Hamburg, den 16. 1. 1963

An die Oberfinanzdirektion
Verbandsüberwachung

(Dienststelle)

Geschäftsz.: Nr 048389-6

Oberfinanzdirektion
Hamburg

21. JAN. 1963

Hamburg
Hr. Bürostab

Die mit Schreiben v. 17.8.61 übersandten Akten über d John Glaser

, dort.Aktenz.: 01764-0.116, werden
anliegend mit Dank zurückgesandt.

I.A.

Frederick